

| | |
|--|------------|
| fed. Senator/-in: S 3 - Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule Federführendes Amt: Senatsbereich 3 Jugend, Soziales, Gesundheit und Schule | Beteiligt: |
|--|------------|

Modellprojekt der Verbraucherzentrale in Rostock erhalten

Geplante Beratungsfolge:

| Datum | Gremium | Zuständigkeit |
|------------|--|---------------|
| 17.04.2024 | Bürgerschaft | Kenntnisnahme |
| 04.04.2024 | Finanzausschuss | Kenntnisnahme |
| 10.04.2024 | Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Migration | Kenntnisnahme |

Sachverhalt:

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag abzulehnen.

Wenngleich es sich um eine begrüßenswerte Maßnahme handelt, so wirkt sie nicht stadtweit. Eine unabweisbare Begründung für besondere Bedarfe, die es hier zu befriedigen gilt, die nicht in anderen Quartieren bestünden, lässt sich aus Sicht der Verwaltung nicht finden.

Vorliegend handelt es sich um ein auslaufendes Modellprojekt des Bundes. Dieses in kommunale Trägerschaft zu überführen hätte längerfristig vorbereitet werden und beschlossen werden müssen.

Die Finanzierung zunächst vollständig zu übernehmen und zu hoffen, dass später Land oder Bund einsteigen erscheint zumindest unrealistisch, da bei einem ausfinanzierten Angebot kein Förderbedarf vorhanden ist.

Im Haushalt wurde für die Übernahme dieser Kosten keine Vorsorge getroffen. Das Angebot ist zusätzlich und freiwillig.

Steffen Bockhahn

Anlagen

Keine